



Hallo, Siedler im Freistaat Sachsen!

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM SACHSEN E.V.

Februar 2010

Beratung der 3 Stützpunkte der KG Leipzig



Am 05.12.2009 fand im Siedlerheim der Morärensiedlung in Leipzig/Portitz eine Beratung der Vereine aus Leipzig und Umgebung statt. Auf der Tagesordnung stand eine Information zur Kehrordnung durch die Schornsteinfegerinnung. Der Bericht der Kommunalen Wasserwerke Leipzig zum Stand der Aktion „Bleifrei bis 2012“ war der nächste Punkt der Tagesordnung. Beide Themen interessierten naturgemäß unsere Siedlerfreunde und die Teilnahme war sehr gut. Es konnten Fragen zu beiden Vorträgen gestellt werden.

Eindeutig stellte der **Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Gralapp** fest, nicht die Schornsteinfeger greifen zur Preiserhöhung. Und sie können auch keine Änderung herbeiführen. Es ist bekannt, es wird mit einer Erhöhung von 12 % gerechnet und das kann dann nur durch ein Sächsisches Gesetz geändert werden. Es ist also wieder einmal die Politik gefragt, d.h. auch unser Verband muss tätig werden und dieses Gesetz anfordern. Auch bei Nachfragen durch die Siedlerfreunde verwies Herr Gralapp immer wieder auf die Stellung der Schornsteinfeger, die sich aber auch 2012 wieder ändert, da geht es dann nach EU-Gesetz. Die hoheitliche Aufgabe verbleibt aber beim Bezirkschornsteinfegermeister. Kehren kann dann jeder Schornsteinfeger der EU. Kontrolliert wird das dann aber wieder durch den Bezirksschornsteinfegermeister. Man sollte in jedem Fall mit seinem Schornsteinfeger das Gespräch suchen, um gemeinsam die Möglichkeiten auszuloten.

Zur Aktion „Bleifrei 2012“ der KWL sprach Frau Petzsche und sie gab einen sehr guten Einblick in den bisherigen Ablauf der Arbeiten und auch auf die dabei aufgetretenen Schwierigkeiten. Die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der KWL und deren ausführenden Betrieben mit den betroffenen Bürgern war sehr gut. Aus dieser Sicht gab es keine Probleme. Schwierig war nur, auf einigen Grundstücken gab es keine Angaben oder Zeichnungen, wo die Rohre verlegt waren. Es wurde im Verlauf der Darstellungen sehr deutlich, hier wurde eine akribische Arbeit geleistet und die KWL versucht auf alle Fälle den Termin – 2012 – zu halten.

Im Anschluss an die beiden Tagesordnungspunkte gab der Vorstand noch Einblicke in die weitere Arbeit, die Aufgabenverteilung und die Termine für das Jahr 2010.

Die Diskussion war sehr konstruktiv und es gab auch eine kleine „Einlage“ – kurzerhand war der

Weihnachtsmann zu unseren Siedlerfreunden gekommen! Er forderte alle auf, mehr die Traditionen hochzuhalten, nicht nur immer ans Kaufen denken. Ganz nebenbei „mussten“ die Teilnehmer zwei Weihnachtslieder singen, dann wurden noch Anekdoten dargeboten. Es war eine wirklich gelungene Überraschung. Zumal der Weihnachtsmann ein Siedlerfreund und der Sprecher des Stützpunktes Nord, Nordwest – Sfrd. Heiko Zeidler – war.

Das Siedlerheim war feierlich geschmückt, der Weihnachtsmann war da – es war eine Beratung nach Maß, auch in der KG Leipzig und Umgebung war damit die Weihnachtszeit eingeläutet!

Beratung mit den Wochenendsiedlervereinen des LV

Wie vor angekündigt fand diese Beratung am 12.12.2009 im Siedlerheim „Sonnenwinkel“ in Stötteritz statt. Die Tagesordnung war so interessant, das die Stühle nicht gereicht haben! Das sagt alles. Als Referent zum Thema: *Umsetzung des Schuldrechtanpassungsgesetzes in der Stadt Leipzig 2015/2022 sprach Herr Rinner, Ltr. der Abt. Grundstücksverkehr, Liegenschaftsamt der Stadt Leipzig*. Er brachte sehr deutlich zum Ausdruck, die Stadt Leipzig wird auch weiterhin keine Kündigungen für Pächter aussprechen. Die Stadt sieht durchaus den Charakter der Siedlungen als sehr positiv für das gesamte „Klima“ in der Stadt an. Es gibt sehr viele jüngere Leute mit Kindern die durchaus wieder auf eine Wochenendsiedlung zurückgreifen wollen. Pächterwechsel aus Altersgründen wird sehr einvernehmlich gelöst. Es gibt immer Möglichkeiten in Einzelfällen schnell zu helfen. Er machte immer wieder deutlich, die Vereine mit ihren Vorständen haben einen hohen Stellenwert, den sie können die Gegebenheiten vor Ort am besten einschätzen und um nicht zu etwa unpassenden Neupächtern zu kommen, ist immer ein Gespräch mit dem Vorstand zu suchen. Wichtig ist auch hier, immer das Gespräch mit der Stadt zu suchen, einige Fälle – so ergab die Diskussion – waren auf „Eis“ gelegt, aber auch hier sollte man noch mal nachhaken. Wichtig ist es zu einem guten Miteinander zu kommen, das Gespräch zu suchen. Zu Fragen der Entschädigung der Bebauungen und der Bepflanzungen – hier sollte mit dem Nachpächter verhandelt werden. Die Stadt wird sich da nicht einmischen.

Natürlich wurde auch wieder die Frage nach dem Kauf der Grundstücke gestellt. Auch dazu gab es immer eine klare Antwort. Herr Rinner konnte allen auf den Weg geben, Bauland kann gekauft werden, wenn die Erschließung geklärt ist, Gartenland wird nur verpachtet. Einer Weiterverpachtung an Kinder, Enkelkinder oder andere steht nichts im Weg. Die Stadt ist nicht an verwilderten Grundstücken interessiert.

Er gab auch den Hinweis, durch den Vorstand und die AG WES des LV mehr an die Fraktionen der Stadt heranzutreten, die Siedler müssen bekannter werden.

Auch auf Anfragen aus anderen Regionen, wie z.B. Beucha gab er diesen Hinweis. Immer wenn es um kommunales Land geht, solle man mit den Kommunen verhandeln. Bei Privatverpächtern sieht es seiner Meinung nach schlechter aus. **Sfrd. Dr. V. Schenderlein** hatte bereits in der Diskussion zu Fragen bei Verkauf von Gebäuden, Bepflanzungen, Wechsel der Pächter geantwortet. Er gab auch Hinweise, die er als **Stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes** als dringend ansieht, wie z.B. die gute Arbeit der Vorstände in den Vereinen und die Arbeit der AG WES. Wie wichtig dies ist, konnte er auch beim Gespräch am 20.10.2009 beim OBM deutlich erkennen. Er sicherte allen Vereinen Unterstützung zu. Die Wochenendsiedler waren und sind immer Bestandteil des Landesverbandes!

Beiden Referenten wurde mit Beifall für die positiven Ausblicke gedacht und es wurde der Hoffnung Ausdruck verliehen, auch im Jahr 2010 diese aktive Arbeit weiterzuführen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

SV Neue Heimat e.V.: Sfrdin. Marga Brömmer 70; **SV Grünau e.V.:** Sfrd. Werner Pamsch 85; **SV Erla-Siedlung e.V.:** Sfrdin. Ilse Schulze 80, Sfrd. Lothar Krausch 70, Sfrd. Dieter Fuchs 65; **SV Goldene Höhe/Am Wiesengrund e.V.:** Sfrd. Hartmut Tröger 65; **SV Pirna I e.V.:** Sfrdin. Ingrid Leiteritz 80; **SV Stadtgutsiedlung Werdau e.V.:** Sfrd. Erich Wunderlich 88; **SV Am Harthwald e.V.:** Sfrdin. Ruth Wein 80, Sfrd. Manfred Langer 80, Sfrdin. Ursula Kühnel 70; **SV Meusdorf e.V.:** Sfrd. Horst Großwig 80, Sfrdin. Inge Brandt 80, Sfrd. Horst Dietrich 75, Sfrdin. Renate Stiebritz 75, Sfrdin. Elisabeth Schumann 75, Sfrdin. Erika Lorenz 70, Sfrd. Rolf Altner 85, Sfrdin. Ursula Ritter 85, **SV Am Eichenbusch e.V.:** Sfrdin. Ilse Pursche 88, Sfrdin. Ilse Jarrath 82; **SV Thomas-Müntzer-Siedlung e.V.:** Sfrdin. Heidemarie Berger 65, Sfrdin. Gitta Anspach 70, Sfrd. Horst Frömert 70, Sfrdin. Waltraud Bernhard 70, Sfrd. Gert Theuser 70, Sfrdin. Liselotte Grasse 75, Sfrdin. Ingeborg Jünger 80, Sfrdin. Charlotte Orlob 87, Sfrd. Hans-Joachim Orlob 88; **SV Herrenteich e.V.:** Sfrdin. Ella Müller 92, Sfrd. Günter Metzsching 87, Sfrdin. Erika Holfeld 82, Sfrd. Heinz Grohmann 80, Sfrdin. Erna Schneider 75, Sfrdin. Traudel Schkade 75, Sfrdin. Ursel Kleinstück 65; **SV Zur Heimat e.V.:** Sfrd. Jürgen Siefers 65; **SV Wetterscheide Obergorbitz e.V.:** Sfrd. Gerd Leibing 65.

Nachträglich...

SV Oberrochwitz e.V.: Sfrdin. Marlis Behrisch 65.

Der **SV Pirna I e.V.** gratuliert ganz herzlich **nachträglich** dem **Ehepaar Ursula und Alfred Helmdach** zur **Goldenen Hochzeit**.

Verantwortlich für die Informationen
Verband Wohneigentum Sachsen e.V.
Geschäftsstelle: Chopinstraße 4, 04103 Leipzig,
Tel.: 03 41/961 62 56, Fax: 03 41/961 62 60
E-Mail: info@wohneigentumsachsen.de
Internet: www.verband-wohneigentum.de/sachsen